



2018

GESCHÄFTSBERICHT

INHALTSVERZEICHNIS

Der Betrieb in Kürze

Kenndaten	2
Organigramm (Stand 31.12.2018).....	2

Vorwort Jahresbericht 2018	3
---	---

Energiedaten

Energiedaten der Schweiz (Quelle Bundesamt für Energie)	4
Energiedaten Zermatt	4
Energiedeklaration 2018 Zermatt	5
Vergleich Stromherkunft der letzten 5 Jahre	6

Produktion

KW Mutt.....	7
KW Findelbach (Wiesti)	8
KW Mossjesee.....	9
Photovoltaik Anlage 3S Bahn Trockener Steg	10
Photovoltaik Anlage 3S Bahn Klein Matterhorn.....	11

Energieverteilung

Niederspannungsnetz.....	12
Mittelspannungsnetz.....	13
Störungen 2018.....	16

Tarife EW Zermatt 2018

Energietarife EW Zermatt.....	17
Tarife Netznutzung EW Zermatt.....	17
Gesetzliche Abgaben.....	17
Kommentar	17

Jahresrechnung – Finanzbericht 2018

Bilanz	18
Erfolgsrechnung	19
Anhang zur Jahresrechnung	20
Verwendung des Bilanzgewinnes und Dividendenausschüttung	20

Bericht der Revisionsstelle	21
--	----

Personelles	22
--------------------------	----

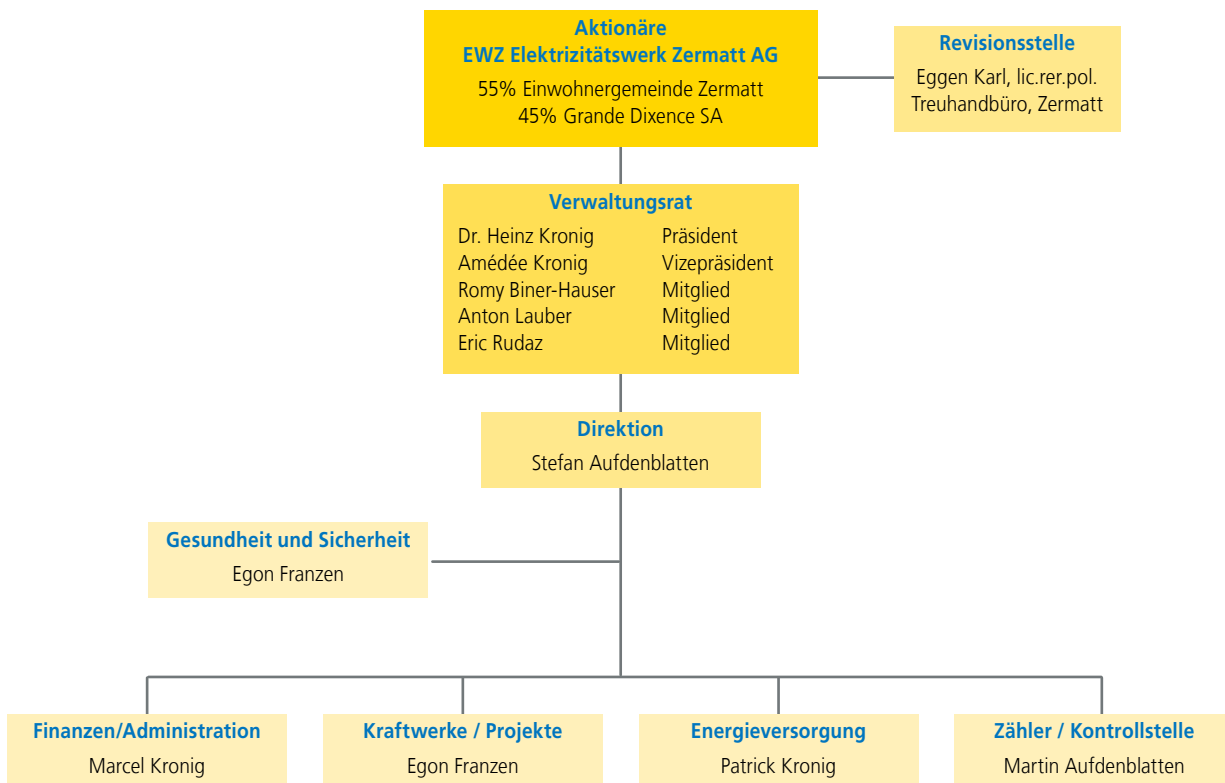
Entwicklung des Verbrauchs von elektrischer Energie in Zermatt 1934 – 2018	23
---	----

DER BETRIEB IN KÜRZE

Kenndaten

Gesellschaftsgründung:	1894
Aktiengesellschaft seit:	1994
Grundkapital:	10.0 Mio. sFr.
Aktionäre:	55% Einwohnergemeinde, Zermatt 45% Grande Dixence SA, Sitten
Personalbestand (Stand Dez. 2017):	20 Personen
Umsatz durch Energiegeschäft:	14.1 Mio. CHF
Durchgeleitete Energie aller Kunden Zermatt inkl. Netzverluste:	101.982 Mio. kWh
Energieverkauf an EWZ-Kunden:	98.558 Mio. kWh
Eigenproduktion inkl. Restitution aus der Vorjahresperiode:	66.639 Mio. kWh
Energiebezug von Dritten:	38.820 Mio. kWh
Energierücklieferung	6.901 Mio. kWh

Organigramm (Stand 31.12.2018)



VORWORT

Im vergangenen Jahr konnte die Elektrizitätswerk Zermatt AG die neue Maschine der Zentrale Wiesti in Betrieb nehmen. Mit diesem Generator können pro Jahr in etwa 14 GWh elektrische Energie aus heimischer Wasserkraft der Bevölkerung zu Verfügung gestellt werden; dies entspricht in etwa 15% der von unseren Kunden benötigten elektrischen Energie.

Im Vergleich mit 2016 hat sich der Stromhandelspreis auf dem europäischen Markt 2018 in etwa verdoppelt – Gründe sind unter anderem der höhere Euro-Preis, Stilllegung von Kraftwerken und höhere Rohstoffpreise. Dieser Trend hält weiter an.

In den letzten beiden Jahren konnten wir neben der hohen Eigenproduktion zu sehr günstigen Gestehungskosten auch von tiefen Beschaffungskosten für die noch fehlende Energie profitieren. Die Elektrizitätswerk Zermatt AG befindet sich mit Ihrem Energiepreis 2019 im günstigsten Prozent aller Schweizer Stromversorger.

In den nächsten Jahren müssen wir die Fremdenergie zu aktuellen Marktpreisen einkaufen, was auch eine Verteuerung unseres Strompreises zu Folge haben wird.

Es ist absehbar, dass dank dem erwähnt hohen Anteil an Eigenproduktion der Energiepreis verglichen mit 2019 nur um etwa 30% höher sein wird und der

Gesamtpreis für elektrische Energie somit um etwa 10%; je nach Tarifkategorie können sich auch grössere Verschiebungen ergeben – auch mit diesen höheren Tarifen werden wir immer noch in den günstigsten Prozenten aller schweizerischen Energieversorger sein.

Unter unserem Aktionariat haben wir die Möglichkeit eine Tarifgestaltung mit sozialer Verantwortung zu betreiben; wir tragen mit unserer Energiepolitik zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Unternehmen bei.

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und hoffen, auch in Zukunft möglichst kosteneffizient die Stromversorgung für Zermatt sicherstellen können – zum Wohle aller Beteiligten.

Für Fragen in Zusammenhang mit der elektrischen Energieversorgung stehen unsere Mitarbeiter Ihnen gerne zu Verfügung.

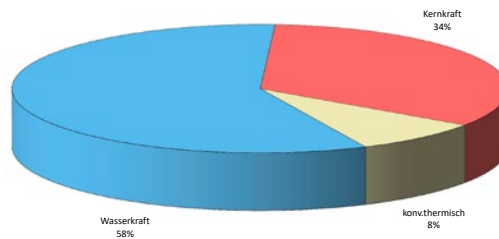
Im Namen von Belegschaft, Geschäftsleitung und Verwaltungsrat

Dr. Heinz Kronig, Verwaltungsratspräsident

ENERGIEDATEN

Energiedaten der Schweiz (Quelle Bundesamt für Energie)

Im Jahr 2018 lag der Stromverbrauch in der Schweiz mit 57.6 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh) rund -1.4% unter dem Niveau des Vorjahres. Die Elektrizitätsproduktion in der Schweiz betrug 63.5 Mrd. kWh. Bei den Importen von 31.0 Mrd. kWh und Exporten von 32.6 Mrd. kWh ergab sich ein Exportüberschuss von 1.6 Mrd. kWh. Der Erlös aus den Exporten betrug 2'067 Mio. Franken (6.13 Rp./kWh). Für die Importe fielen Ausgaben von 1'790 Mio. Franken an (5.52 Rp./kWh). Somit ergab sich für die Schweiz ein positiver Aussenhandelsaldo von 277 Mio. Franken

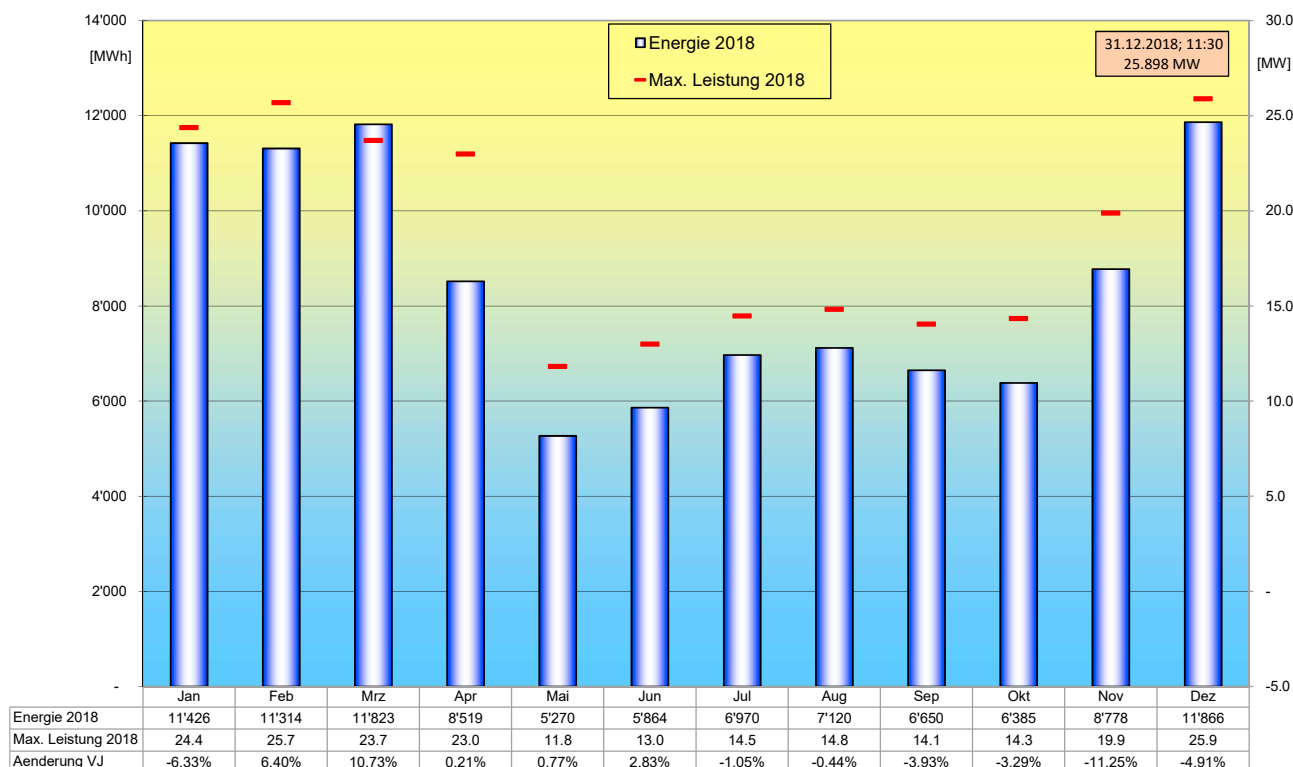
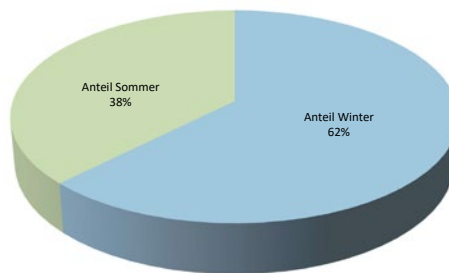


Anteile der Schweizer Energieproduktion (hydrologisches Jahr)

Energiedaten Zermatt

Der Konsum von elektrischer Energie im gesamten Versorgungsgebiet von Zermatt ist im Berichtsjahr um 1.02% gesunken und erreichte einen Verbrauch inkl. Netzverluste von 101'982'296 kWh.

Die saisonale Aufteilung des Verbrauchs blieb indessen unverändert. Rund 2/3 der Energie werden während der Wintermonate (November – April) verbraucht.



Die maximale ¼-stündliche Belastung des Versorgungsnetzes von 25.898 MW wurde am 31. Dezember 2018 um 11:30 Uhr erfasst.

ENERGIEDATEN

Seit 2009 können Kunden mit einem Jahresenergieverbrauch von mehr als 100'000 kWh ihren Strom auf dem freien Markt beschaffen.

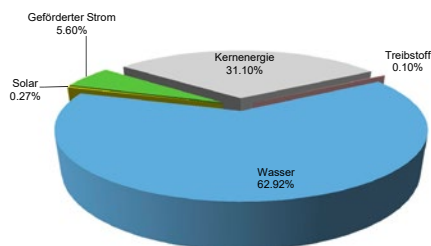
Trotz der doch recht tiefen Energietarife, die wir unseren Kunden in Zermatt anbieten, machen seit 2013 auch einige Kunden in Zermatt von dieser Möglichkeit Gebrauch und werden durch Drittfirmen beliefert. Dies sind vor allem Kunden mit mehreren Verbrauchsstätten in der Schweiz, die ihren Energieeinkauf zentral abwickeln, oder jene, die ihre Beschaffung näher zum Energiemarkt ausgerichtet haben.

Rund 3.4% des Stromverbrauchs von Zermatt wurden durch Drittanbieter gedeckt. Im Vorjahr betrug der Anteil noch 7.2%. Die in der Folge präsentierten Grafiken und Angaben beziehen sich nur auf die Energielieferung, die durch die EW Zermatt AG durchgeführt wurde.

Energiedeklaration 2018 Zermatt

Die Energiedeklaration zeigt die Produktionsart und Herkunft der an unsere Kunden in der Grundversorgung gelieferten Energie auf.

Seit dem 1.1.2018 muss nach Vorschrift des Bundesamtes für Energie jede gelieferte kWh mit einem Herkunftsnachweis versehen sein; der Begriff «Unbekannte Herkunft» ist nicht mehr erlaubt. Neben der Eigenproduktion, bezieht das Elektrizitätswerk Zermatt für die zugekaufte Energie die Zertifikate aus den vorhandenen schweizerischen CO₂-freien Kraftwerken so, dass für die Kunden die günstigste Energie bereitgestellt werden kann. Jeder Kunde hat die Möglichkeit gegen Aufpreis seine eigene Deklaration, z.B. 100% Wasserkraft, zu erwerben.



Geförderter Strom: Diese Energie stammt aus Produktionsanlagen, die durch Förderbeiträge des Bundes finanziert werden. Die Finanzierung dieser Anlagen erfolgt durch die sogenannte KEV-Abgabe, welche allen Stromkunden verrechnet wird.

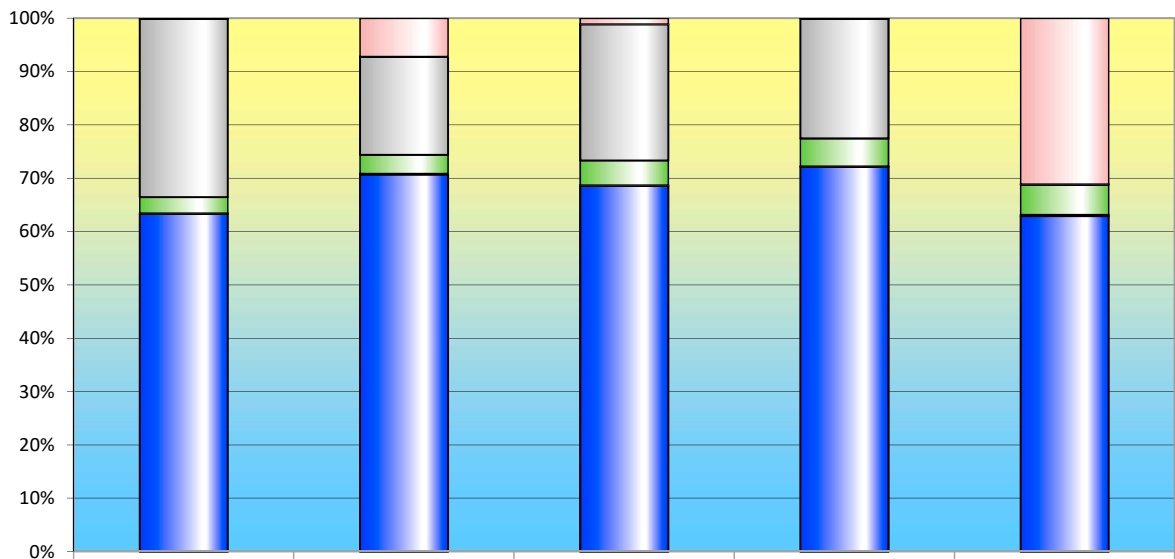


Apropos: die Kraftwerke der EW Zermatt AG sind alle **naturemade basic** zertifiziert. Diese Anlagen werden alljährlich gemäss den Richtlinien des Vereins für umweltgerechte Energie überprüft.

ENERGIEDATEN

Vergleich Stromherkunft der letzten 5 Jahre

Der Vergleich zeigt, dass der Anteil der produzierten Energie aus Wasserkraft und Photovoltaik-Anlagen einigen Schwankungen unterliegt. Diese sind auf die meteorologischen Verhältnisse, aber auch auf die Verfügbarkeit der Kraftwerke zurückzuführen. (2017/2018 war das Wasserkraftwerk Wiesti wegen Umarbeiten zeitweise nicht in Betrieb. Trotz der Schwankungen ist die Wasserkraft immer noch ein zuverlässiger Zulieferer von elektrischer Energie. Zu beachten ist auch, dass der Anteil von gefördertem Strom aus neuen erneuerbaren Energiequellen langsam aber stetig steigt. Durch die zwei Photovoltaik-Anlagen, die auf Trockener Steg und Klein Matterhorn erstellt werden konnten, wurde der Anteil von neuer erneuerbarer Energie auf dem Gemeindegebiet von Zermatt mehr als verdoppelt.



	2014	2015	2016	2017	2018
□ Kernenergie		7.19%	1.08%	0.00%	31.10%
■ Treibstoff	0.11%	0.05%	0.05%	0.05%	0.10%
■ Unbekannt	33.43%	18.36%	25.54%	22.49%	0.00%
■ Geförderter Strom	3.00%	3.50%	4.60%	5.20%	5.60%
■ Solar	0.13%	0.18%	0.14%	0.11%	0.27%
■ Wasser	63.33%	70.73%	68.59%	72.15%	62.92%

PRODUKTION

KW Mutt

Technische Daten

Inbetriebnahme:	2002
Art der Produktion:	Wasserkraft
Turbinentyp:	Pelton, 5 Düsen vertikal
Drehzahl:	600 1/min
Bruttogefälle:	342 m
Ausbauwassermenge:	4 m ³ /s
Installierte Leistung:	13'900 kVA
Einzugsgebiet(e):	Trift-, Zmutt-, Furggbach, sowie Gornera
Staubecken	Speicherbecken Z'Mutt der Grande Dixence – Nutzvolumen Sommer ca. 700'000 m ³ – Nutzvolumen Winter ca. 440'000 m ³
Jahresproduktion 2018:	51'370'829 kWh

Betriebsbericht

Der Betrieb des KW Mutt verlief ordnungsgemäss und ohne nennenswerte Störungen.

Unterhalts- und Reparaturarbeiten:

- Periodische Kontrollen an den Sicherheitsorganen der Druckleitung.
- Alljährliche visuelle Kontrolle und Magnetpulverprüfung des Laufrades (Risskontrolle)
- Revision der Turbine vom 5. bis 27. November 2018:
 - Austausch der Einläufe nach 59'072 Betriebsstunden (ca. 10 Jahren)
 - Austausch des Peltonlaufrades nach 41'148 Betriebsstunden (ca. 7 Jahren)



Druckleitung mit Sicherheitseinrichtungen: Apparetekammer



PRODUKTION

KW Findelnbach (Wiesti)

Technische Daten

Inbetriebnahme:	2018 (Erstinbetriebnahme 1947, Umbau 1974)
Art der Produktion:	Wasserkraft
Turbinentyp:	Pelton, 4 Düsen horizontal
Drehzahl:	1'000 1/min
Bruttogefälle:	509 m
Ausbauwassermenge:	1.0 m ³ /s
Installierte Leistung:	4'900 kVA
Einzugsgebiet(e):	Findelnbach
Staubecken:	Mossjesee – Nutzungsvolumen ca. 18'000m ³
Jahresproduktion:	15'091'181 kWh

Betriebsbericht

Nach einem fast ein Jahr andauernden Umbau der Zentrale und der Montage der neuen Maschinegruppe konnte das Kraftwerk Findelnbach am 05. April 2018 in Betrieb genommen werden. Bei den Testläufen zeigte sich, dass erhöhte Vibrationen an der Maschinegruppe auftraten. Mit einigen Anpassungen konnte erreicht werden, dass die Maschine soweit stabilisiert wurde, um während der wasserreichen Sommerzeit den Betrieb gewährleisten zu können.

Am 06. November wurde der Generator ins Herstellerwerk transportiert und ein Austausch der Lager vorgenommen. Nach einer erfolgreichen Inbetriebsetzung konnte die Maschine am 20. Dezember 2018 dann ihren ordentlichen Betrieb aufnehmen.



PRODUKTION

KW Mossjensee

Technische Daten

Inbetriebnahme: 2015

Art der Produktion: Wasserkraft
Turbinentyp: Pelton, 3 Düsen horizontal
Drehzahl: 1'500 1/min
Bruttogefälle: 236.2 m
Ausbauwassermenge: 200 Liter/s
Installierte Leistung: 460 kVA
Einzugsgebiet(e): Findelnbach
Staubecken: Zuleitungstollen der Grande Dixence wird genutzt als kleines Speicherbecken

Jahresproduktion 2018: 978'087 kWh

Besonderes: Nur Winterbetrieb.
Das Wasserleitungssystem der Beschneiungsanlagen der Zermatt Bergbahnen AG wird ausserhalb der Beschneigung zur Energiegewinnung genutzt.

Betriebsbericht

Der Betrieb verlief ordnungsgemäss und ohne nennenswerte Störungen.

Unterhalts- und Reparaturarbeiten

- visuelle Kontrolle und Magnetpulverprüfung des Laufrades (Risskontrolle)
- Austausch Antrieb Strahlableiter



PRODUKTION

Photovoltaik Anlage 3S Bahn Trockener Steg

Technische Daten

Inbetriebnahme:	Ende Januar 2018
Art der Produktion:	Solar
Anlagefläche:	732 m ²
Anzahl Module:	485 Stk.
Anlageleistung:	135.25 kWp
Jahresproduktion:	133'229 kWh
Planwert CO ₂ -Ersparnis:	23.4 t/a
Standort:	Trockener Steg, 2'923 m.ü.M, Talstation 3S-Bahn, Gemein- schaftsprojekt ZBAG (Fassade) und EW Zermatt (Solaranlage)
Besonderes:	Ausgezeichnet mit dem Schweizer Solarpreis 2018 Kategorie C, Energieanlagen

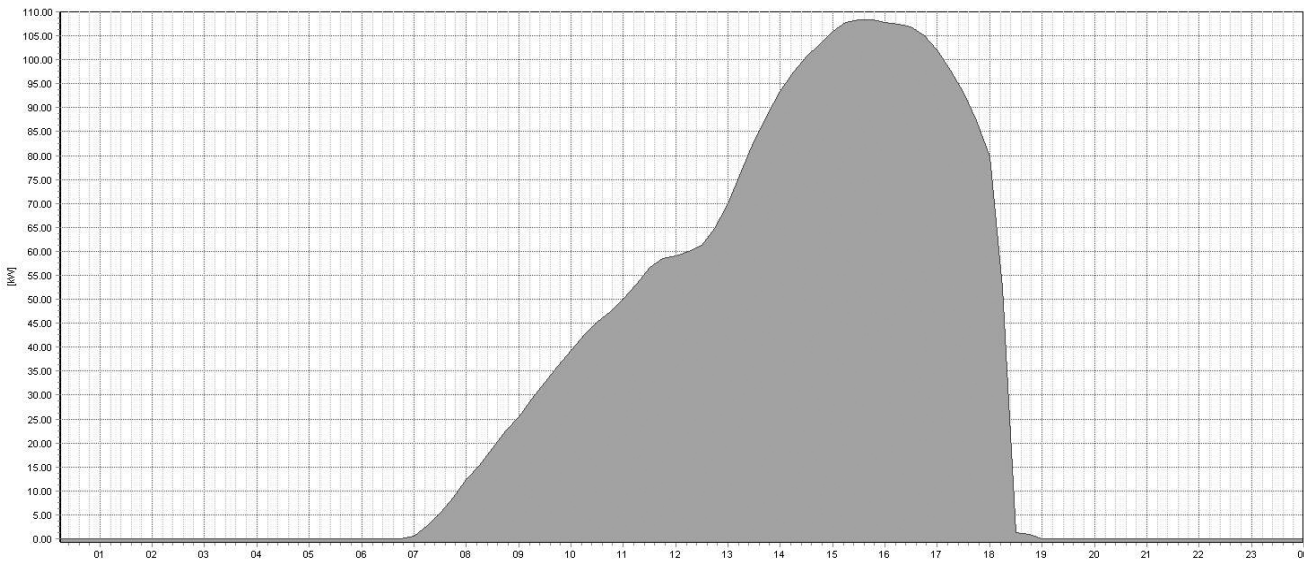
PRIX SOLAIRE SUISSE 2018



SCHWEIZER SOLARPREIS 2018

TALSTATION KLEIN MATTERHORN BAHN, 3920 ZERMATT/VS

Auf 2909 m ü. M. steht in Zermatt /VS beim Trockener Steg die Talstation der neuen 3S-Bahn zum Klein Matterhorn. Die Talstation mit Werkstatt, Kommandosetraum, Rolltreppen und Lift benötigt jährlich rund 350'000 kWh. Die 136 kW starke PV-Fassadeanlage aus monokristallinen Solarzellen produziert ca. 148'500 kWh/a Solarstrom. Die gundl- chige, perfekt in die Süd- und Westfassade integrierte Anlage deckt damit 42 % des Gesamtenergiebedarfs. Zwischen den PV-Modulen sorgen 37 Glasfenster für Tageslicht und eine natürliche Belüftung des Gebäudes.



Tagesverlauf Produktion Trockener Steg

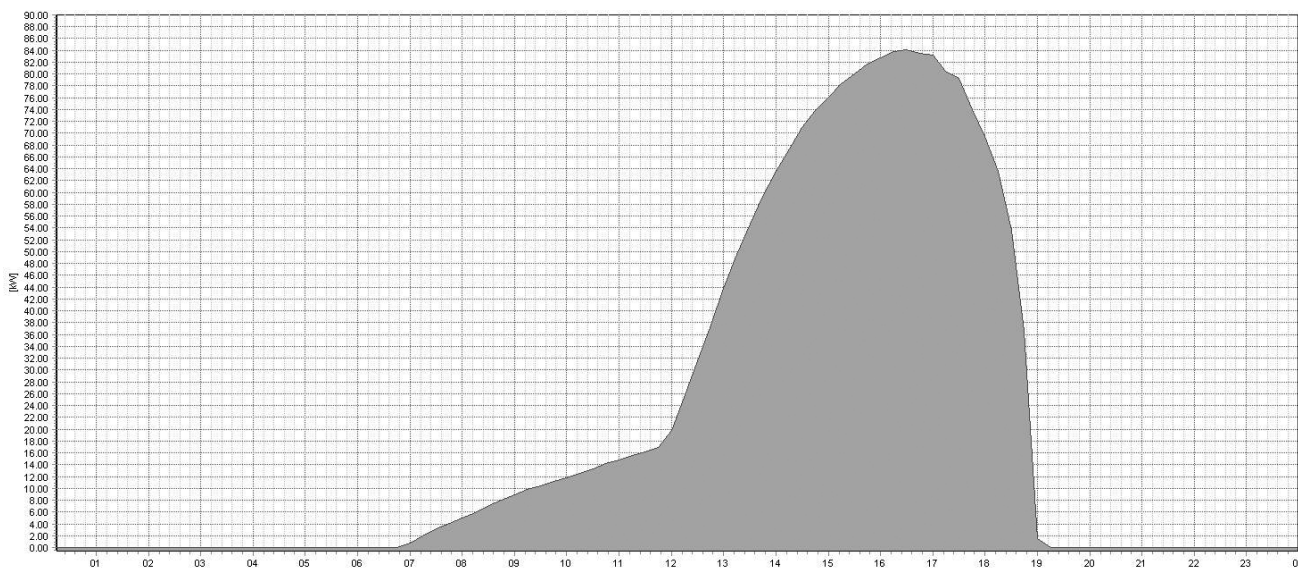


PRODUKTION

Photovoltaik Anlage 3S Bahn Klein Matterhorn

Technische Daten

Inbetriebnahme:	Ende September 2018
Art der Produktion:	Solar
Anlagefläche:	455.5 m ²
Anzahl Module:	280 Stk.
Anlageleistung:	77 kWp
Jahresproduktion:	19'343 kWh
Planwert CO2-Ersparnis:	13.7 t/a
Standort:	Klein Matterhorn, 3'821 m.ü.M, Bergstation 3S-Bahn, Gemein- schaftsprojekt ZBAG (Fassade) und EW Zermatt (Solaranlage)



Tagesverlauf Produktion PV-Anlage Klein Matterhorn



ENERGIEVERTEILUNG



Abrechnungszähler in Hausverteilung

Der punktuelle Energieverbrauch und die Belastungen im Netz verändern sich stetig, weshalb auch die Transportwege für die elektrische Energie und deren Verteilanlagen laufend zu erweitern sind. Dazu werden jedes Jahr umfangreiche Investitionen im Netzbereich getätigt. In erster Linie geht es darum, neue Gebiete oder Objekte mit Elektrizität zu versorgen, bestehende Anlagen zu erweitern/verstärken oder in die Jahre gekommene Anlagen dem technischen Standard anzupassen. Auch spielen dabei Überlegungen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit eine grosse Rolle. Im Rahmen von Strassensanierungen werden auch jedes Jahr eine Vielzahl der Werksleitungen in den Strassen ersetzt oder ausgebaut. In Zusammenarbeit mit den anderen Versorgungswerken der Gemeinde Zermatt wurden 2018 in folgenden Strassenabschnitten die Werksleitungen ausgebaut bzw. erneuert:

- Treppenweg Riedstrasse
- Weg am Stalden
- Wieststrasse, Bereich Haus Fortuna
- Strasse Täsch-Zermatt

Niederspannungsnetz

Im Berichtsjahr wurden 19 Objekte neu an das elektrische Versorgungsnetz angeschlossen. Im Vorjahr waren es 8 Neuanschlüsse. Dazu wurden 9 Anschlussänderungen bedingt durch Umbauten vorgenommen.

Verteilkabinen dienen zur Feinverteilung der elektrischen Energie in einem Quartier. Der Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz erfolgt, abhängig von der Grösse des Hausanschlusses, über diese Verteilkabinen. Diese werden entsprechend dem Bedarf und den technischen Anforderungen erweitert oder neu erstellt. Im vergangenen Jahr wurden drei Verteilkabinen neu erstellt und zwei modernisiert sowie eine demontiert.

Im Rahmen von Neuanschlüssen, Modernisierung der Messungen sowie der Vereinheitlichung der Tarife wurden im gesamten Netz 85 neue Zähler installiert, 644 wurden ausgetauscht und 73 Zähler konnten eliminiert werden.

Um ein einwandfreies Funktionieren der Messeinrichtungen zu garantieren, werden die Zählerleinrichtungen durch gesetzlich vorgeschriebene Stichprobenprüfungen kontrolliert.

ENERGIEVERTEILUNG



Transport Anschlusskabel für die Bergstation der 3S-Bahn Klein Matterhorn

Mittelspannungsnetz

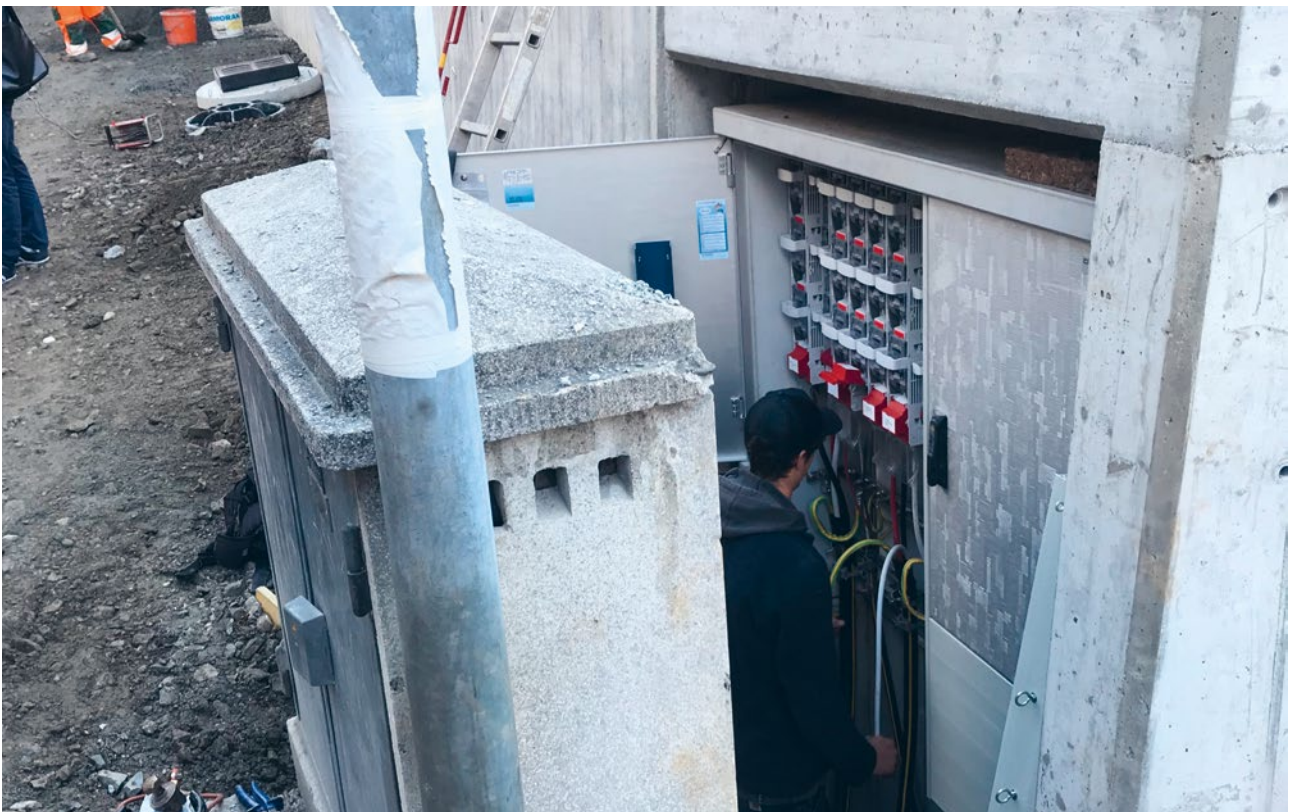
Innerhalb des Dorfes und auch in den Berggebieten wurden zur Versorgung und Optimierung des Netzes umfangreiche Anpassungen vorgenommen:

- Trafostation (TS) Weisse Perle Ersatz des Trafos
- Verstärkung der TS Klein Matterhorn zur Versorgung der neuen 3S-Bahn (Installation Antriebstrafo, Niederspannungsverteilung sowie Anschlusskabel)
- Verstärkung TS Trockner Steg mit zusätzlichem Kuppeltrafo 2.5 MW
- Ersatz NS-Verteilung TS Wiesti (Im Rahmen der Sanierung des Kraftwerks)
- Umbau TS Grünsee mit Einschlaufen des 20kV-Kabels Gant – Breitboden
- TS Grüebe, TS Zer Bänna und TS Wiesti Ersatz der Niederspannungsverteilung
- TS Schaller, Biel (Vorbereitungsarbeiten für Anschlussverstärkung)
- Umbau/Verstärkung der TS Eggen (Findeln), sowie Verkabelung der Freileitung zwischen TS Eggen und TS Mossjesee
- Ausserbetriebnahme 20 kV-Kabelleitung im Stollen der Sunneggabahn
- Ersatz Kabelleitung TS Gant – Findelgletscher nach Defekt

ENERGIEVERTEILUNG



Montage der neuen Niederspannungsverteilung in der Trafostation Wiesti



Ersatz VK Fortuna aufgrund Strassenverbreiterung

ENERGIEVERTEILUNG

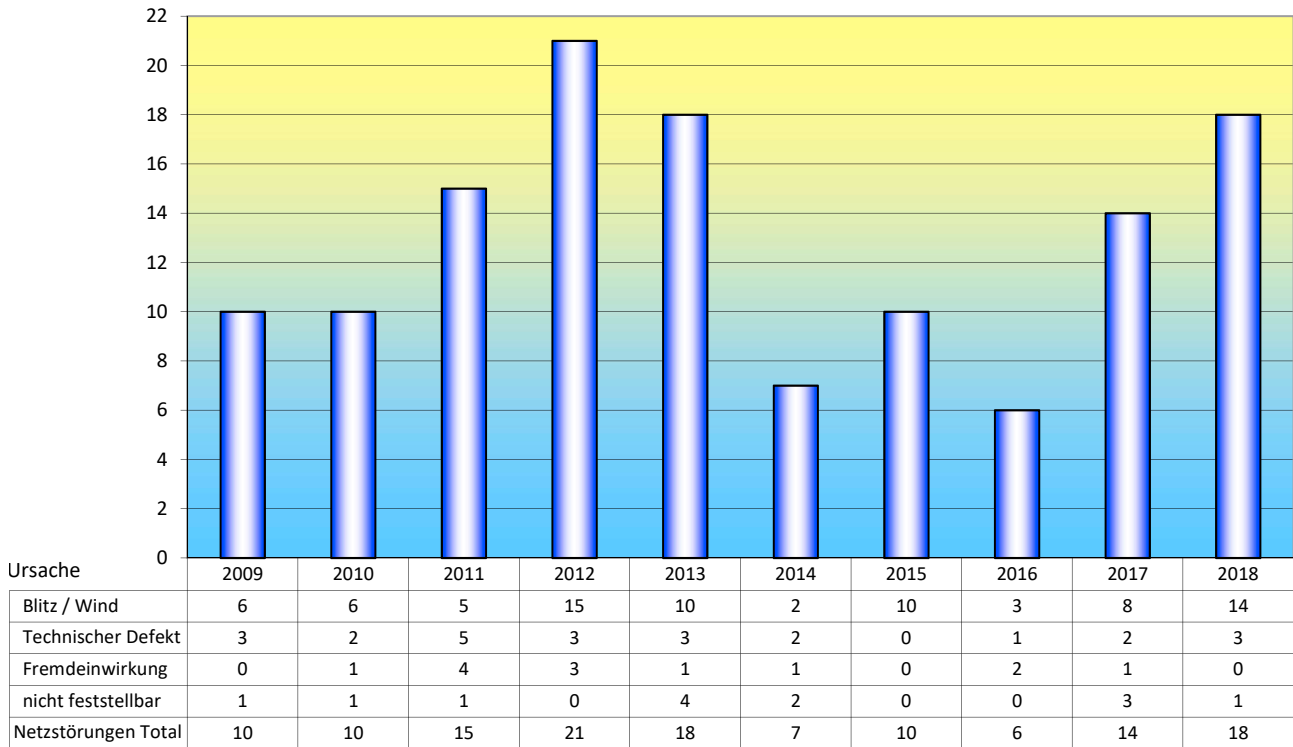


Austausch Quartiertrafo

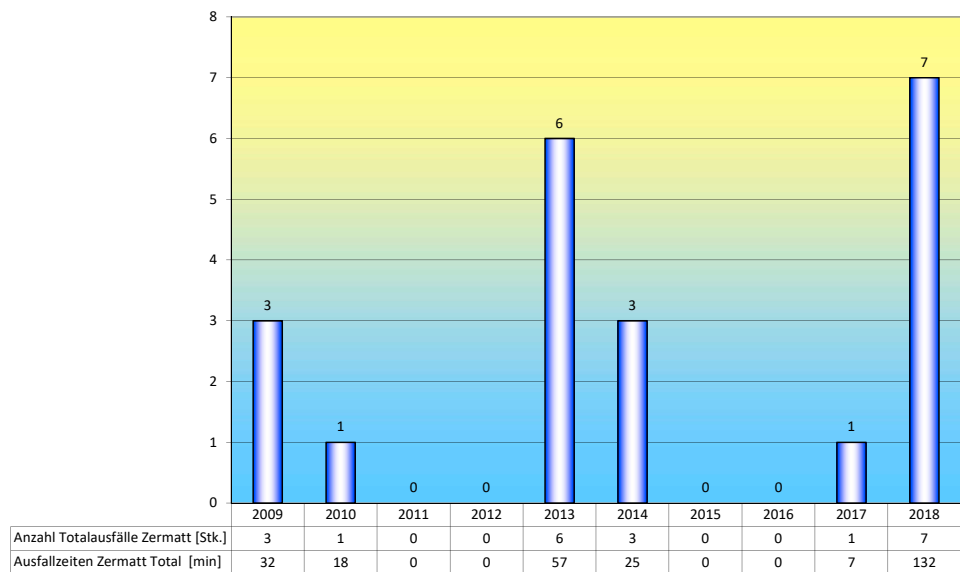
ENERGIEVERTEILUNG

Störungen 2018

Im gesamten Versorgungsgebiet von Zermatt wurden total 18 Netzstörungen verzeichnet. Aufgrund widriger Wetterlagen (vor allem Stürme Burglind, Evi und Friederike) war die Stromversorgung von Zermatt 7 Mal von Totalausfällen betroffen. Insgesamt belief sich die Ausfallzeit auf 132 Minuten. Die Auswirkungen weiterer Netzstörungen beschränkten sich auf einige Dorfquartiere oder auf die Berggebiete.



Anzahl und Ursache der Netzstörungen 2008–2018



Anzahl und Dauer Totalausfall Energieversorgung Zermatt

TARIFE EW ZERMATT 2018

Alljährlich werden die Tarife der EW Zermatt AG einer Überprüfung unterzogen. Dabei werden die Netznutzungs- und Energietarife separat betrachtet.

Energietarife EW Zermatt

Nach den umfangreichen Preisreduktionen der vergangenen Jahre von über 50%, erfuhren die Liefertarife für das Jahr 2018 keine Änderungen. Mit einem mittleren Stromtarif von 3.66 Rp./kWh bleibt die EW Zermatt AG weiterhin einer der günstigsten Anbieter der Schweiz.

Tarife Netznutzung EW Zermatt

In diesen Tarifen sind die Kosten enthalten, die für den Betrieb und Unterhalt des Energieversorgungsnetzes erforderlich sind. Diese werden alljährlich nach gesetzlichen Vorgaben neu berechnet.

Die Kosten für die Systemdienstleistungen (SDL) werden durch die nationale Netzgesellschaft Swissgrid erhoben. Für das Jahr 2018 konnte der Ansatz für die SDL um weitere 0.08 Rp./kWh reduziert werden. Diese werden 1:1 an die Kunden weiterverrechnet und

sind in der Rubrik Netznutzung enthalten.

Die Kosten für den Transport der Energie zum Kunden konnte insgesamt um 2.7% reduziert werden.

Gesetzliche Abgaben

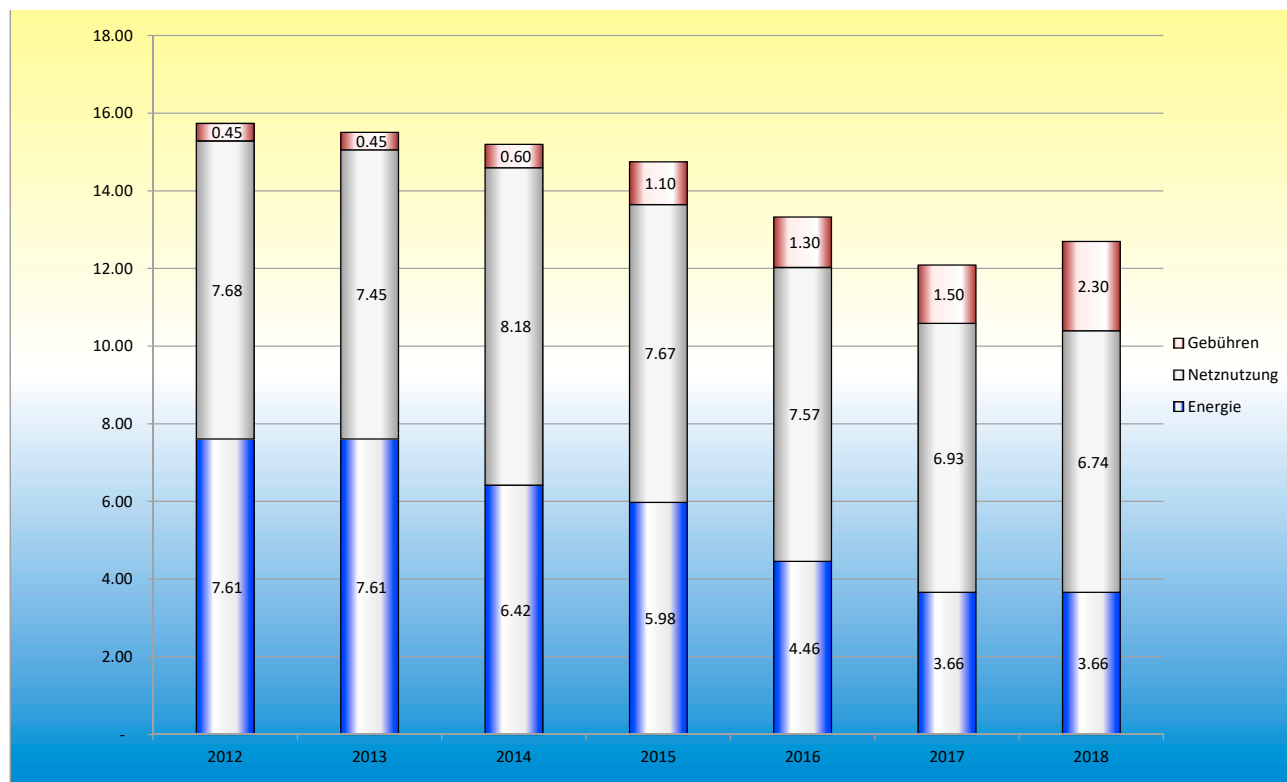
Die gesetzliche Abgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) wurde von 1.40 Rp./kWh auf 2.20 Rp./kWh angehoben. Die Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische wurde beibehalten und beträgt weiterhin 0.10 Rp./kWh.

Die Anpassungen der gesetzlichen Abgaben werden direkt den Kunden weitergegeben.

Kommentar

Während die Energiepreise sowie die Kosten für den Energietransport für das Jahr 2018 beibehalten bzw. reduziert werden konnten, führte die Erhöhung der gesetzlichen Abgaben zur Förderung der erneuerbaren Energien insgesamt zu einer Strompreiserhöhung von rund 5%.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der verschiedenen Preiskomponenten.



Die jeweils gültigen Tarife der EW Zermatt AG sind auch im Internet auf www.ewzermatt.ch einsehbar.

JAHRESRECHNUNG – FINANZBERICHT 2018

Bilanz

	Bestand 2018		Vorjahr in %	Bestand 2017	
	Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
UMLAUFVERMÖGEN					
Flüssige Mittel	18'210'424.59		-0.81	18'358'212.72	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	433'926.53		-44.35	779'744.51	
Übrige Kurzfristige Forderungen	60'751.19		-59.05	148'366.12	
Vorräte	25'000.00		0.00	25'000.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	630'675.45		-1.16	638'062.00	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	19'360'777.76		-2.95	19'949'385.35	
ANLAGEVERMÖGEN					
Finanzanlagen	6'808'517.00		-4.23	7'109'589.00	
Sachanlagen	26'640'864.00		1.80	26'170'308.00	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	33'449'381.00		0.51	33'279'897.00	
TOTAL AKTIVEN	52'810'158.76		-0.79	53'229'282.35	
FREMDKAPITAL					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		542'162.83	-44.12		970'162.34
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00			0.00
Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten		328'036.40	26.26		259'799.95
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'255'388.70	27.50		984'654.95
Total Kurzfristiges Fremdkapital		2'125'587.93	-4.02		2'214'617.24
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		20'000'000.00	0.00		20'000'000.00
Übrige Langfristige Verbindlichkeiten		0.00			0.00
Rückstellungen		995'000.00	0.00		995'000.00
Total Langfristiges Fremdkapital		20'995'000.00	0.00		20'995'000.00
TOTAL FREMDKAPITAL		23'120'587.93	-0.38		23'209'617.24
EIGENKAPITAL					
Aktienkapital		10'000'000.00	0.00		10'000'000.00
Gesetzliche & freie Reserven		19'185'483.95	0.00		19'185'483.95
Gewinnvortrag		54'181.16	-85.94		385'356.13
Jahresgewinn		449'905.72	0.24		448'825.03
TOTAL EIGENKAPITAL		29'689'570.83	-1.10		30'019'665.11
	52'810'158.76	52'810'158.76	-0.79	53'229'282.35	53'229'282.35

JAHRESRECHNUNG – FINANZBERICHT 2018

Erfolgsrechnung

	Abschluss 2018		Vorjahr in %	Abschluss 2017	
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
Erträge (CHF)					
Energieabgabe/Installationen					
Stromverkauf		3'993'184.51	-5.75		4'236'707.12
Netznutzung / Systemdienstleistungen		8'924'202.67	5.56		8'454'243.55
Dienstleistungsertrag		1'205'764.60	6.10		1'136'420.40
Total		14'123'151.78	2.14		13'827'371.07
Nebenertrag					
Aktivzinsen		123'806.05	-4.52		129'669.05
Mieterträge / Leistungen für Dritte		690'013.07	-23.70		904'307.20
Aktivierete Löhne - Eigenleistungen		391'545.00	9.32		358'160.00
Total		1'205'364.12	-13.42		1'392'136.25
Ausserordentlicher Ertrag					
Ausserordentlicher Ertrag		5'466.60	-97.22		196'779.00
Total		5'466.60	-97.22		196'779.00
Aufwendungen (CHF)					
Personalaufwand					
Gehälter und Löhne	1'631'123.50		4.63	1'559'018.15	
Lohnzuschläge / Zulagen	387'360.40		5.38	367'585.75	
Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	458'169.10		5.12	435'833.55	
Total	2'476'653.00		4.83	2'362'437.45	
Sachaufwand					
Stromzukauf	1'873'715.45		14.66	1'634'196.95	
Netznutzung / Systemdienstleistungen	3'658'558.71		19.59	3'059'172.33	
Materialeinkauf / Dritteleistungen	499'412.13		14.66	435'571.54	
Verwaltungs- / Informatikaufwand	259'619.69		-9.49	286'855.59	
Versicherungen	192'571.20		-0.76	194'044.60	
Mieten / Dienstbarkeiten / Gebühren	62'246.58		7.65	57'822.99	
Gebäude / Kraftwerke / Generatoren / Turbinen	494'649.34		19.64	413'432.08	
Netzbau / Trafostationen	109'879.06		21.54	90'402.75	
Fahrzeuge / Werkzeuge / übriger Sachaufwand	140'943.68		28.59	109'606.30	
Total	7'291'595.84		16.09	6'281'105.13	
Kapitalaufwand / Sonderaufwand					
Finanzaufwand / Zinsabgeltung Aktionäre	220'000.00		0.00	220'000.00	
Abschreibungen	3'295'278.62		-27.56	4'549'046.47	
Steuern	340'986.20		-11.33	384'567.80	
Wasserrechtsabgaben Kanton / Gemeinden	1'172'278.85		6.84	1'097'254.95	
Beiträge / Funkkonzession	61'273.65		4.12	58'846.50	
Debitorenverluste	9'010.62		-36.56	14'202.99	
Total	5'098'827.94		-19.37	6'323'918.71	
Ausserordentlicher Aufwand					
Ausbuchung Restwerte Anlagevermögen	17'000.00			0.00	
Total	17'000.00			0.00	
	14'884'076.78	15'333'982.50		14'967'461.29	15'416'286.32
Unternehmenserfolg	449'905.72		0.24	448'825.03	
	15'333'982.50	15'333'982.50	-0.53	15'416'286.32	15'416'286.32

JAHRESRECHNUNG – FINANZBERICHT 2018

Anhang zur Jahresrechnung

- Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.
- Zusätzliche Angaben über die Bilanz und Erfolgsrechnung sind nicht notwendig.
- Veränderung der stillen Reserven (in CHF):

	31.12.2018	31.12.2017
Warenvorräte	0.00	0.00
Angefangene Arbeiten	0.00	0.00
Anlagevermögen	- 400'739.00	1'025'658.00
- Die Gesellschaft ist unter der Rechtsform einer AG im Handelsregister Oberwallis in Brig unter der Bezeichnung EWZ Elektrizitätswerk Zermatt AG mit Sitz in Zermatt eingetragen.
- Im Vorjahr wurden im Jahresdurchschnitt 19.0 Stellen, im Berichtsjahr 19.5 angeboten.
- Die Gesellschaft weist folgende Beteiligungen auf:

FMV; 35'050 Aktien zu Nominalwert CHF 50.00	1'997'850.00	1'997'850.00
KW Täschbach AG; 750 Aktien zu Nominalwert CHF 1'000.00	765'000.00	765'000.00
Valgrid AG; 4'120 N-Aktien zu Nominalwert CHF 100.00	432'600.00	432'600.00
Regionale Energiebetriebe / Beteiligungen Verbände	74'000.00	29'000.00
Lokalaktien	39'000.00	39'000.00
- Die Gesellschaft hat keine eigene Aktien
- Das Warenlager wird zu Einstandspreisen bewertet. Wertschriften mit Börsenkursen hat es keine.
- Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten (>1 Jahr)

	0.00	0.00
--	------	------
- Die Gesellschaft hat keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.
- Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten bestellten Sicherheiten

	0.00	0.00
--	------	------
- Es wurden keine Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften) eingegangen.

Verwendung des Bilanzgewinnes und Dividendenausschüttung

Unternehmensgewinn	CHF	449'905.72
Gewinnvortrag	CHF	54'181.16
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	504'086.88
Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:		
Dividendenausschüttung	CHF	780'000.00
Auflösung freie Reserve	CHF	- 275'913.12
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	0.00

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

BUCHFÜHRUNG, STEUERBERATUNG, VERWALTUNGEN, GESELLSCHAFTSGRÜNDUNGEN, REVISIONEN, UNTERNEHMENSBERATUNG (FINANZ-, INVESTITIONS-, ABSCHLUSSBERATUNG)

EGGEN **TREUHAND**

Karl Eggen, lic. rer. pol.
Haus Balma • 3920 Zermatt
Tel. 027 967 73 32 • Fax 027 967 73 34
mail@eggentreuhand.ch

Anhang I

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Elektrizitätswert Zermatt AG 3920 Zermatt

Als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektrizitätswert Zermatt AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zermatt, 14. Februar 2019

TREUHAND EGGEN & CO



Karl Eggen, lic.rer.pol.
Zugelassener Revisor

Beilagen: Jahresrechnung bestehend aus:

- Bilanz / Erfolgsrechnung
- Bilanzanalyse
- Anhang

PERSONELLES



«STROM IST
ELEKTRISCHE ENERGIE,
DIE MAN ERST SIEHT,
WENN SIE NICHT MEHR
VORHANDEN IST.»

Per Ende Dezember 2018 waren bei der EW Zermatt AG insgesamt 20 Personen angestellt. Je nach Auftragslage werden während des Jahres zusätzlich 1-2 temporäre Stellen besetzt.

Nach 3-jähriger Ausbildung konnte Sven Biner im Sommer 2017 erfolgreich seine Ausbildung als Netzelektriker abschliessen. Wir gratulieren Sven für die bestandene Lehrabschlussprüfung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Im Laufe des Jahres konnten wir bei uns neu begrüßen:

- Sven Perren aus Zermatt, Netzelektriker EFZ
- Tristan Mooser aus Zermatt, Lernender Netzelektriker

An dieser Stelle möchten wir allen Arbeitskollegen/-Kolleginnen unseren Dank aussprechen. Nur durch ihre wertvolle Mitarbeit, ihre Leistungsbereitschaft und ihren engagierten Einsatz ist der Betrieb des Elektrizitätswerks Zermatt überhaupt möglich.

STROMSTATISTIK 1934 – 2018

in Mio. kWh

